Workflow für Bilder

10.09.2016 19:29 von Robert

Vorwort und Vorsicht

Wie geht man mit Bildern aus verschiedenen Quellen des gleichen Anlasses um? Wie bringt man die Bilder von verschiedenen Kameras und Smartphones in eine sinnvolle chronologische Reihe? Hierbei können die Zeitstempel (timestamp) der einzelnen Quellen voneinander abweichen und natürlich weichen die Namenskonventionen aller Geräte voneinander ab, das macht das Sortieren auch nicht einfacher.

Hier meine Suche nach einem möglichst einfachen Workflow, um alle Bilder in eine sinnvolle Reihe zu bringen.

Eine Warnung vorab: Alle Änderungen nur auf eine Kopie der Bilder anwenden! - Niemals die Rohdaten verändern! Sicher geht vor.

Ich war dieses Mal auf der Suche nach Windows-Tools, da ich derzeit noch kein Programm für das Importieren von meiner Videokamera für Linux habe und somit auf meinem Laptop noch kein Linux läuft. Meine Suche beschränkt sich ausschließlich auf portable Programme, damit das System nicht so schnell zugemüllt wird.

Kopieren und Sichern der Bilder

Mein erster Schritt ist das Kopieren der Bilder auf den Rechner. Ich kopiere die Daten in ein Verzeichnis für Roh-Daten. Nach dem Kopieren werden die Daten im besten Fall auf DVD gebrannt und auf das NAS kopiert. Die Roh-Daten bleiben bei mir unangetastet. Alle weiteren Schritte erfolgen sicherheitshalber mit einer Kopie der Daten.

Das entspricht zwar noch nicht ganz der empfohlenen 3-2-1-Sicherung, aber immerhin sind schon mal 3 Kopien auf 2 verschiedenen Medien umgesetzt. Für die sinnvolle Sicherung an einem anderen Ort brenne ich die Daten sporadisch auf Blu-ray Discs und lagere diese kühl uns schattig in einem trockenen Keller.

Zeitstempel synchronisieren

Mein erster Versuch war, den Zeitstempel der Dateien zu korrigieren. Das Datum der Erstellung, geändert am und letzter Zugriff kann mit dem portablen Programm NewFileTime geändert werden. Gut wenn man

eine möglichst genau gehende Uhr fotografiert hat oder Bilder von verschiedenen Kameras das gleiche Motiv zu gleichen Zeit zeigen, so lässt sich die zeitliche Abweichung einfach feststellen.

Mit NewFileTime klappte das Ändern der Zeiteinstellungen ganz unproblematisch.

Exif-Datum ändern

Nun hatte ich die Zeitstempel der Bilddateien korrigiert. Aber im Windows-Explorer wurden die Dateien mit einem anderen Zeitstempel angezeigt. Hier werden Datum und Zeit der Aufnahme aus den Exif-Daten des Bildes angezeigt.

Mit dem portablen Tool exiftool und der dazu passenden graphischen Oberfläche exiftoolGui kann man wunderbar die Zeitangaben aus den Exif-Daten ändern. Und schon passt auch die Anzeige im Windows-Explorer.

Zeitlich Sortieren durch Umbenennen

Die ganze Vorarbeit trägt nun Früchte. Die Bilder werden umbenannt. Damit die Sortierung dauerhaft erhalten bleibt (klar kann man im Explorer auch nach Datum sortieren, aber nicht dauerhaft) werden die Bilder umbenannt.

Bei mir erhalten die Bilder einen Namen nach folgender Konvention:
JJJJMMTT_HHMMSS_alterName.ext

Natürlich wäre es ziemlich aufwändig, jedes Bild von Hand umzubenennen. Dafür gibt es einige Tools, die meisten davon wollen jedoch richtig installiert werden, mit vielen Systemeinträgen.

IrfanView ist ein Bildbetrachter, den es nicht nur in einer portablen Version gibt, sondern man kann mit ihm auch die Bilder wie gewünscht umbenennen:

Zu finden unter Batch-Stapelverarbeitung. Hier gibt man folgenden Parameter
vor: $E36867(%Y%m%d_%H%M%S)_$N

Am Ende ist es doch noch einfacher

Nach dem ich mich so durch den ganzen Prozess gequält habe, natürlich läuft am Anfang nicht alles so, wie man es sich erhofft, ist mir aufgefallen, dass nicht für jeden Schritt ein Tool notwendig ist und dass man die Zeitstempel der Datei ruhig so lassen kann, wie sie sind.

Letztlich braucht man IrfanView nicht zwingend zum Umbenennen. Klar, wenn man IrfanView sowieso als Bildbetrachter nutzt, kann man ihn auch hierfür verwenden. Es reicht aber auch das kleine Toolgespann exiftool und exiftoolGui. Denn auch mit diesem Tool kann man die Dateien umbenennen und so in eine

sinnvolle Reihe bringen.